

## **EIN NEUES JAHR: EIN NEU-START FÜR DAS AQUARIUM AUF HELGOLAND.**

Liebe BLUEHOUSE und Atlantis 4.0 Mitstreiter/innen,

mit großer Freude starten wir gemeinsam in das Neue Jahr 2016. Die sehr produktive Zusammenarbeit zwischen dem AWI, der Helgoländer Gemeinde, der Politik in Schleswig-Holstein und im Bund hat uns eine Förderung vom BMBF von € 7,5 Millionen eingebracht. Damit werden wir das Gebäude des Helgoländer Aquariums sanieren können, um darin mit zusätzlichen Mitteln eine attraktive Küsten- und Meeresforschungslandschaft für die Information und Bildung einer breiten Öffentlichkeit einrichten zu können. Die Mission, die wir gemeinsam verfolgen, lautet:

*Das Projekt soll den Besucher an der Küsten- und Meeresforschung teilhaben lassen, ihn für die Wissenschaft begeistern und die besondere Rolle Helgolands darstellen. Inhalte sind vergangene, gegenwärtige und zukünftige Veränderungen im Klima- und Ökosystem an der Küste und im Schelfmeer (Nordsee), mit Blick auf den globalen Ozean. Ziel ist es, den Besucher in die Lage zu versetzen, die natürlichen Vorgänge in der Umwelt und die menschlichen Einflüsse besser zu verstehen und eine nachhaltige Lebensweise zu entwickeln. Die Schönheit und Kraft von Deutschlands einzigartiger Hochseeinsel mit dem Felswatt spiegelt sich in der Inszenierung und Dramaturgie der Ausstellungsräume wider. Sie stehen unter dem Motto „Sehen – Staunen – Verstehen“. Neben wechselnden Ausstellungsinhalten werden regelmäßig aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt.*

Mit guten Neujahrswünschen,

vom BLUEHOUSE Vorstand,

vom AWI auf Helgoland,

der Gemeinde Helgoland,

und dem ATLANTIS 4.0 Kuratoren Team.

